

SZG Schweizerische Zentralstelle für Gemüsebau und Spezialkulturen
CCM Centrale Suisse de la culture maraîchère et des cultures spéciales
CSO Centrale svizzera dell'orticoltura e delle colture speciali

GESCHÄFTSBERICHT 2013

Mit Unterlagen zur Mitgliederversammlung 2014

RAPPORT D'ACTIVITÉ 2013

Avec documents pour l'Assemblée des membres 2014



40 JAHRE SZG

40 ANNÉS CCM

VORWORT / PRÉFACE

2013 – erfolgreich im dynamischen Umfeld



Bereits zu Jahresbeginn hat sich abgezeichnet, dass das Jubiläumsjahr 2013 für die SZG besondere Herausforderungen bringen wird.

Neben dem permanenten Engagement zur Hochhaltung der Meldequalität galt es, eine neue EDV-Lösung zur Datenerfassung, Aufbereitung und Publikation sicher zu stellen und dabei neue, langfristige Partnerschaften einzugehen. Ziele der SZG in diesem Grossprojekt war, eine noch bessere Vollzugs-Unterstützung der Kantone und noch bessere Dienstleistungen für Bund und Branche.

Parallel dazu galt es, die Kompetenz unter Beweis zu stellen und das bisherige Leistungsmandat des BLW zur Datenerhebung im Rahmen einer öffentlichen WTO-Ausschreibung erfolgreich zu bestehen. Auch im SZG-Tätigkeitsbereich «Betriebswirtschaft» zeigte sich im 2013 im Bereich Beratung und Forschung ein dynamisches Umfeld. Wichtige Weichen wurden gestellt und neue Partnerschaften zeichnen sich ab. Zugunsten dieses und auch der weiteren Tätigkeitsfelder ist es der SZG dann auch gelungen, im 2013 ihre Kapazitäten durch einen zusätzlichen wissenschaftlichen Mitarbeiter zu erhöhen.

Die Leistungsfähigkeit der SZG wurde im 2013 einmal mehr unter Beweis gestellt. Einmal mehr geht die SZG gestärkt aus diesem Prozess hervor.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht darum an die Geschäftsstelle der SZG und den Vorstand für den geleisteten Sondereffort. Wir danken auch Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin produktive Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse
Meilleures salutations

M. Leumann

2013 – avec succès dans un contexte dynamique

Dès le début, en cette année de jubilé, l'année 2013 a été pressentie comme pleine de défis pour la CCM. Outre l'engagement permanent pour le maintien du système d'annonce à un haut niveau de qualité, il nous incombaît aussi d'assurer la mise en place d'une nouvelle solution durable de saisie, de traitement et de publication des données statistiques et d'entrer dans un partenariat à long terme. Le but de la CCM dans ce projet d'envergure était d'améliorer au mieux la collaboration avec les cantons et d'assurer des prestations encore plus efficaces pour la Confédération et la branche.

En parallèle, il importait pour la CCM de démontrer ses compétences dans le recensement des données afin de remporter le mandat de prestations, mis au concours par l'OFAG en 2013.

Dans le domaine de «l'Economie d'entreprise», de grands changements ont surgi en 2013 au sein de la vulgarisation et de la recherche. Des signaux forts sont apparus en lien avec de nouveaux partenaires. Pour eux et d'autres sphères d'activités, la CCM a réussi à accroître en 2013 ses prestations avec l'aide d'un collaborateur scientifique supplémentaire.

Les capacités de la CCM ont été mises, une nouvelle fois, à rude épreuve et la centrale en est ressortie renforcée.

Un merci tout particulier va au secrétariat de la CCM et au comité pour l'effort extraordinaire.

Nous vous remercions pour votre confiance et votre soutien.

SZG / CCM / CSO

Markus Leumann, Präsident SZG / Président de la CCM
Neuhausen a. Rhf, März 2014

INHALTSVERZEICHNIS / INDEX

Seite / page

Einige Resultate 2013 / Quelques résultats 2013	3
40 Jahre SZG / 40 ans CCM.....	4
Organe der SZG / Organes de la CCM.....	5
Protokoll der Mitgliederversammlung 2013 / Procès-verbal de l'assemblée des membres 2013	6
Tätigkeitsbericht 2013 / Rapport d'activité 2013	9
Leistungen für Kantone / Prestations pour les cantons	13
Jahresrechnung 2013 / Comptes annuels 2013	14
Indexierung / Indexation.....	17
Arbeitsprogramm 2014 / Programme de travail 2014.....	18
Abonnemente SZG / Abonnements CCM	20
Adressen kant. Fachstellen / Adresses OCCM.....	22

Bildnachweise: S. 5, Pfingstrose: BirgitH/pixelio.de; S. 8, Sellerie u. S. 23. Peperoni: Tim Reckmann/pixelio.de; S. 24, Basilikum: Andreas Hermsdorf/pixelio.de

EINIGE RESULTATE AUS DER ARBEIT DER SZG 2013 QUELQUES ÉLÉMÉNTS DE L'ACTIVITÉ DE LA CCM EN 2013

► MDP

MDP (Markt-Daten-Plattform) heisst die neue EDV-Lösung der SZG zur Erfassung, Verarbeitung und Publikation von Marktdaten. Nach einer Betriebsdauer von 9 Jahren wird Swissmip.ch durch diese neue Lösung ersetzt. Die SZG entschied sich nach gründlicher Evaluation für die Programmierung zugunsten des Angebotes der CBT Software AG. Gleichzeitig werden bewusst Synergien mit dem VSGP genutzt. Per Mitte Dez. 2013 konnte die SZG die ersten neu programmierten MDP-Module in Betrieb nehmen. Weitere Module sind im Aufbau und werden im Jahr 2014 folgen. Vorstellung einz. Module der 1. Entwicklungsetappe:

❶ Kontrollsysteem: Visuelle Überwachung der Datenprozesse bei rund 15 automatisierten Datenschnittstellen (inkl. Meldungen der kantonalen Fachstellen)

❷ Plausibilitätsprüfung: Kantone und SZG werden bei der Plausibilitätsprüfung von erhobenen Daten von der MDP unterstützt.

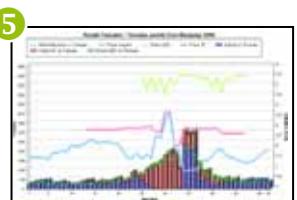
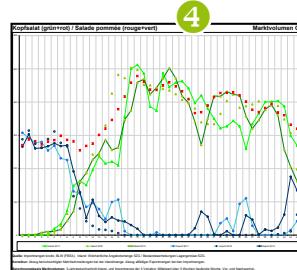
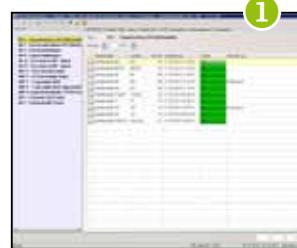
❸ Meldestellenportal/Datenabfrage: Online-Zugang für kantonale Meldestellen um ihre Flächen- und Mengendaten per Mausklick mit früheren Meldungen oder gesamtschweizerisch zu vergleichen.

❹ Markvolumen: In diese für die Markttransparenz und die Grenzbewirtschaftung wichtige Berechnung fließen Inland- und Importdaten ein.

❺ Webreports: Vom Branchenakteur selbständig parametrisierbare Abfragen machen dem interessierten Webuser Mengen-, Flächen- und Preisdaten-/Grafiken und -Entwicklungen auf eine sehr anwenderfreundliche Art zugänglich.

► MDP

La plate-forme de données de marché (MDP) c'est la nouvelle solution Transmission Électronique de Données (TED) de la CCM pour la saisie, le traitement et la publication des données de marché. Après 9 ans de service, Swissmip.ch est ainsi remplacé par ce nouveau système. Après une évaluation approfondie, la CCM a opté pour la programmation de MDP et a accepté l'offre de CBT Software AG. Simultanément, des synergies peuvent être Développées avec l'UMS. A la mi-décembre 2013, la CCM a pu mettre en œuvre les premiers nouveaux modules MDP. D'autres vont suivre en 2014. Présentation de quelques modules de l'étape de développement No 1.:



► ENERGIESTRATEGIEN FÜR DEN GEMÜSEBAUBETRIEB

Die SZG-Fachtagung 2013 zeigte gemüsebaulich relevante Handlungssachsen zur aktuellen Energiestrategie des Bundes sowie die Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung zukünftiger und effizienter Energieversorgungssysteme auf. Energieberater, Planungsbüros, Anlagenlieferanten und Betriebsleiter verschafften einen Überblick und gewährten Einblick in konkrete Projekte und die raumplanerischen Herausforderungen.



► STRATÉGIE ÉNERGÉTIQUE POUR L'EXPLOITATION MARAÎCHÈRE

Lors du séminaire de formation-CCM 2013, l'accent a été mis sur les grands axes dans la culture maraîchère portant sur la stratégie énergétique actuelle de la Confédération ainsi que sur les défis à relever dans la planification et l'application des futurs systèmes efficents dans le domaine de l'approvisionnement en énergie. Des conseillers en énergie, des bureaux de planification, des fournisseurs en aménagements et des chefs d'exploitation ont présenté une vue d'ensemble et un regard dans des projets concrets ainsi que les défis d'aménagement du territoire.



Gratulation zu 40 Jahre SZG

Die SZG feierte im Jahr 2013 ihren 40. Geburtstag. Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 12.4.2013 wurde dieses Jubiläum in einer kleinen Feier begangen. An dieser Stelle seien die wichtigsten Meilensteine noch einmal kurz genannt.

Nach einer mehrere Jahre dauernden Vorbereitung unter der Ägide der Abteilung Landwirtschaft des damaligen Volkswirtschaftsdepartementes wurde am 18. Juli 1973 die «Schweizerische Zentralstelle für Gemüsebau und Spezialkulturen» gegründet.

Gründungsmitglieder waren 16 Kantone, die Schweizerische Gemüse-Union und der Verband Schweizerischer Gemüseproduzenten. Die Statuten wurden zudem von der Abteilung Landwirtschaft des Volkswirtschaftsdepartementes geprüft und durch deren Direktor mitunterzeichnet.

Der damalige Zweckartikel «zur marktkonformen Gestaltung des schweizerischen Gemüsebaus (Anpassung an die Bedürfnisse des Marktes) und zur Erhaltung einer gesunden Produktion» gilt nach wie vor und wurde zwischenzeitlich sinngemäss präzisiert. Die Tätigkeiten der SZG bezwecken heute im Bereich der Spezialkulturen (Gemüse, Obst, Schnittblumen, Kartoffeln, etc.):

- die Förderung einer leistungsfähigen Produktion
- die Förderung einer effizienten Marktausrichtung
- die Unterstützung der Marktregelung

Die SZG hat sich seither als unabhängige und neutrale Stelle etabliert und erbringt wichtige Leistungen an den Schnittstellen von Bund, Kantonen und Branche. Die Kernaufgabe der SZG ist die qualitative Erfüllung der Mandate von Bund und Kantonen im Bereich Erhebung, Auswertung und Bereitstellung von Gemüse- und Schnittblumendaten zur Durchführung der Einfuhrregelung. Neben der Bereitstellung von Informationen, gehören auch Aufgaben im Bereich der Koordination & Betreuung, der Unterstützung und weiterer Dienstleistungen zum Aufgabengebiet. Sämtliche Leistungen erbringt die SZG innerhalb drei definierter Geschäftsfelder.

Seitens der Kantone wurde die Finanzierung sowie die Leistungen zugunsten der Kantone im Jahr 2008/09 im Auftrag der LDK* von der KOLAS* überprüft und gestärkt. Auch die übrigen Dienstleistungen entwickeln sich dank der guten Zusammenarbeit mit Bund und Branche sehr erfreulich.

Die Geschäftsstelle und der Vorstand der SZG danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und die partnerschaftliche Zusammenarbeit seit nun schon über 40 Jahren! Damit konnte gemeinsam während Jahren echter Mehrwert geschaffen werden.

> 15 Jahre Forum Forschung Gemüse (FFG)
Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 17

Félicitations pour les 40 ans de la CCM

La CCM a fêté en 2013 son 40e anniversaire. Lors de l'assemblée des membres le 12.4.2013, cet anniversaire a donné lieu à une petite fête. Voici les principaux jalons qui ont marqué ces années.

Après des préparatifs de plusieurs années sous l'égide de la Division fédérale de l'agriculture, anciennement Département fédéral de l'économie publique (DEP), la Centrale Suisse de la culture maraîchère et des cultures spéciales a été fondée le 18 juillet 1973.

Avec les cantons, l'Union suisse du légume et l'Union maraîchère suisse sont les membres fondateurs. Les statuts ont été examinés par la Division de l'agriculture du DEP et co-signés par son directeur.

Le contenu des statuts rédigés à l'époque sur le but de la CCM «pour une conformité au marché de la culture maraîchère suisse (adaptations aux besoins du marché) et pour le maintien d'une production saine» sont encore valables aujourd'hui. Quelques ajustements y ont été apportés depuis.

Les activités de la CCM ont pour but, dans le secteur des cultures spéciales (légumes, fruits, fleurs coupées etc.) y compris les pommes de terre:

- Promotion d'une production productive
- Promotion d'un alignement efficient au marché
- Soutenir la réglementation du marché

Dès lors, la CCM s'est affirmée comme une instance indépendante et neutre et a fourni d'importantes prestations aux différents services de la Confédération, des cantons et de la branche. Son activité centrale consiste en premier lieu à remplir qualitativement les mandats de la Confédération et des cantons en matière de recensements, de dépouillages et de mise à disposition de données sur les légumes et les fleurs coupées, en vue de l'application de la réglementation de l'importation.

En plus de la préparation de publications, font également partie des tâches de la CCM, la coordination et l'encadrement ainsi que le soutien et autres services. Toutes les prestations sont fournies par la CCM dans un contexte défini par les trois partenaires.

Du côté des cantons, le financement ainsi que les prestations à fournir par et pour la CCM ont été examinés et renforcés en 2008/09 par la COSAC* à la demande de la CDA*. Les autres prestations de services se sont développées également d'une manière réjouissante grâce à la bonne collaboration avec la Confédération et la branche.

Le secrétariat et le comité de la CCM vous remercie vivement pour votre soutien et votre bonne collaboration en tant que partenaires – ceci maintenant depuis déjà 40 ans! Ainsi ensemble pendant toutes ces années, nous avons pu créer une vraie valeur ajoutée.

> 15 ans du Forum Recherches Légumes (FRL)
Plus à ce sujet à la page 17



*Legende Seite 5 / Légende page 5

ORGANE DER SZG / ORGANES DE LA CCM

Geschäftsstelle / Centrale

Thomas Wieland	Geschäftsführer/Directeur
Philipp Fankhauser	Stv. Geschäftsführer/Vice-Directeur
Manuela Thomi	Office
Céline Siegenthaler	Office
Rebecca Münzer	Office, temporär

Übersetzungsdiene/Services de traduction: N. Crasaz, A. Reist, T. Pedrinis, V. Günther, P. Amsler



Gründungsmitglieder Kantone / Membres fondateurs cantons:

AG Aargau	SH Schaffhausen
BL Basel-Landschaft	SO Solothurn
BE Bern	SG St. Gallen
FR Fribourg	TI Tessin
GE Genève	TG Thurgau
GR Graubünden	VS Valais
LU Luzern	VD Vaud
NE Neuchâtel	ZH Zürich



Unterstützende Mitglieder / Membres – soutien

Kt. ZG, Landwirtschaftsamt des Kantons Zug

VSGP/UMS, Verband Schweiz. Gemüseproduzenten/Union maraîchère suisse, Berne

SCFA, Swiss Convenience Food Association, Bern



Gönner / Donateurs

Berry AG, Zürich

FOFT, Federazione Orto Frutticola Ticinese, Cadenzago

Fenaco, Ins

Kesseli AG, Gams

Vorstand und Geschäftsstelle SZG während gemeinsamem Anlass

Wichtigste Mandate der SZG / Mandats principaux de la CCM

Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) / Office fédéral de l'agriculture (OFAG),
Kantone / Cantons

Vorstand / Comité

Name/Nom	Ort/Lieu	Funktion/Fonction	Vertretung/Représentation
Markus Leumann	8212 Neuhausen a. Rhf	Präsident/Président*	KOLAS/COSAC, LDK/CDA*
Vincent Günther	1950 Sion		kant. Fachstelle/Office cantonal
Johann Kling	8408 Winterthur-Wülflingen	Vizepräsident/Vice-président	kant. Fachstelle/Office cantonal
Pascal Toffel	3005 Bern		VSGP/UMS
Pierre Schauenberg	3003 Bern	Gast/Invité	Behörde/Autorités **
Thomas Wieland	3425 Koppigen	Sekretär/Secrétaire	SZG/CCM

KOLAS/COSAC = Konferenz der Landwirtschaftsämter der Schweiz / Conférence Suisse des Services de l'agriculture cantonaux

LDK/CDA = Konferenz Kantonaler Landwirtschaftsdirektoren / Conférence des directeurs cantonaux de l'agriculture

* Wahl auf Vorschlag der LDK / Nomination sur proposition de la CDA

** Von Amtes wegen / Charge officielle

Kontrollstelle / Organe de contrôle

Heinz Simmler, 8184 Bachenbülach

Tiziano Pedrinis, 6533 Lumino

PROTOKOLL MITGLIEDERVERSAMMLUNG SZG 2013

PROCES-VERBAL DE L'ASSEMBLEE DES MEMBRES 2013 DE LA CCM

Ort/Datum: Bern, Hotel Bern, Zeughausgasse 41,
12. April 2013, 09.30–11.00 Uhr
Präsident: M. Leumann
Protokoll: Th.Wieland
Anwesend: Mitglieder und Gäste gemäss
Präsenzliste

Zum sechsten Mal findet die Mitgliederversammlung der SZG sowie die Delegiertenversammlung der Swisslégumes direkt nacheinander statt. Im Anschluss der Versammlung laden die beiden Organisationen zu einem Stehlunch ein. Danach findet die Mitgliederversammlung Swissmip.ch statt.

Traktanden

1. Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13.April 2012
4. Abnahme des Tätigkeitsberichtes 2012
5. Finanzielles
 - Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und Entlastung der Organe
 - Orientierung über das Budget 2013
 - Festlegen der Mitgliederbeiträge 2014 (Kantone, Organisationen)
6. Wahlen
7. Eventuelle Anträge
8. Nächste Mitgliederversammlung
9. Verabschiedungen / Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Markus Leumann begrüßt die 42 anwesenden Gäste, Mitglieder und Gönner zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Er hält fest, dass die statutarischen Pflichten zur Durchführung der Versammlung eingehalten sind und die Versammlung beschlussfähig ist.

2. Wahl eines Stimmzählers

Walter Leuzinger, Gemüseproduzent Kt. ZH, wird als Stimmenzähler gewählt. Es werden 19 Stimmrechte gemäss Statuten Artikel 15 wahrgenommen.

3. Protokoll der MV vom 13.April 2012

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2012 wird einstimmig genehmigt und verdankt. Es ist im Geschäftsbericht abgedruckt.

4. Abnahme des Tätigkeitsberichtes 2012

Der Geschäftsführer Th. Wieland fasst das Gemüsejahr 2012 zusammen und stellt die wichtigsten im Jahr 2012 erfolgten Arbeiten der SZG gemäss Tätigkeits-

Lieu et date: Berne, Hotel Bern, Zeughausgasse 41, 12 avril 2013 de 9h30 à 11h00
Président: M. Leumann
Procès-verbal: Th.Wieland
Présents: Membres et invités selon la liste de présence

Pour la sixième fois, l'assemblée des membres de la CCM ainsi que l'assemblée des délégués de Swisslégumes ont eu lieu directement l'une après l'autre. Après l'assemblée, les participants ont été cordialement invités par les deux organisations à un apéritif dînatoire pris en commun. Puis a eu lieu l'assemblée des membres Swissmip.ch.

Ordre du jour

1. Allocution de bienvenue
2. Election des scrutateurs
3. Procès-verbal de l'assemblée des membres du 13 avril 2012
4. Adoption du rapport d'activités 2012
5. Situation financière
 - Approbation des comptes annuels 2012 et décharge des organes
 - Information sur le budget 2013
 - Fixation des cotisations 2014 (cantons, organisations)
6. Elections
7. Requêtes éventuelles
8. Prochaine assemblée des membres
9. Adoptions / Divers

1. Allocution de bienvenue

Le président, Markus Leumann, souhaite la bienvenue aux 42 invités, membres et donateurs. Il souligne que les directives statutaires concernant l'organisation de l'assemblée ont été respectées et que le quorum est atteint.

2. Election des scrutateurs

Walter Leuzinger, maraîcher cant. ZH, est élu comme scrutateur. L'assemblée compte 19 votants selon l'art. 15 des statuts.

3. Procès-verbal de l'assemblée des membres du 13 avril 2012

Le procès-verbal de l'assemblée des membres 2012 est adopté à l'unanimité avec les remerciements adressés à son auteur. Le PV figure dans le rapport d'activité.

4. Adoption du rapport d'activité 2012

Le directeur, Th. Wieland, résume l'année maraîchère 2012 et présente les principales activités de la CCM figurant dans le rapport d'activité. Celui-ci est adopté

bericht vor. Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig genehmigt.

Beim Ausblick auf das Jahr 2013 hebt Th. Wieland die Schwerpunkte in den Bereichen der Erneuerungsinvestitionen in EDV zur Datenerfassung, der Weiterbildungstagung, der Vorbereitung der öga 2014 sowie im Bereich betriebswirtschaftlichen Berechnungen hervor. Das Dienstleistungsmandat des BLW an die SZG für die Jahre 2014-2017 wird erstmals gemäss WTO öffentlich ausgeschrieben. Diese Ausschreibung zu gewinnen hat für die SZG existenzielle Bedeutung.

5. Finanzielles

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und Entlastung der Organe

Th. Wieland kommentiert die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmen-Überschuss von CHF 15'878.- ab. Die entsprechenden Unterlagen sowie Erläuterungen zu einzelnen Konten sind im Geschäftsbericht aufgeführt. Die Rechnungsrevisoren Heinz Simmler und Tiziano Pedrinis haben die Rechnung am 25.02.2012 geprüft (Revisorenbericht im Geschäftsbericht) und empfehlen diese zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2012 wird einstimmig genehmigt und die Organe entlastet.

b) Orientierung über das Budget 2013

Das im Geschäftsbericht beinhaltete Budget 2013 wird vorgestellt.

c) Festlegen der Mitgliederbeiträge 2014 (Kantone, Organisationen)

Auf Vorschlag des Vorstandes wird für die Indexierung der Beiträge 2014 ein Ansatz von -1% einstimmig genehmigt. Der Ansatz entspricht der negativen Teuerung in der massgebenden Referenzperiode 2011. Ebenfalls einstimmig genehmigt wurde der aktualisierte Beitragsschlüssel der Kantone. Dieser gilt nun für die Periode 2014-2017. Die Bemessungsgrundlage wird jeweils im Intervall von vier Jahren aktualisiert.

6. Wahlen

Johann Kling, Leiter Fachstelle Gemüse des Kantons Zürich wird neu als Vertreter der kantonalen Fachstellen der deutschen Schweiz in den Vorstand der SZG gewählt. Die übrigen Gremien werden für weitere vier Jahre bestätigt. Nach dem Rücktritt aus dem Vorstand von Thomas Meyer, Leiter Abteilung Landwirtschaft des Kantons Luzern, vertritt Markus Leumann neben der KOLAS auch die LDK im Vorstand der SZG. Die Wahlen erfolgen einstimmig. Johann Kling bedankt sich für das entgegen gebrachte Vertrauen und freut sich auf die Vorstandarbeit, zumal die SZG gute Arbeit mache und wichtige Leistungen erbringe.

7. Allfällige Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

à l'unanimité. Pour l'année 2013, Th. Wieland met en évidence les investissements consentis pour le renouvellement des logiciels de traitement électronique des données et la volonté d'engager des moyens pour les journées de formation continue, pour la préparation de l'öga 2014 ainsi que dans le domaine des calculs d'économie d'entreprise. Le mandat de prestations demandé par l'OFAG à la CCM pour les années 2014-2017 sera pour la première fois ouvert à l'appel d'offres public selon les accords de l'OMC. Pouvoir obtenir ce mandat est d'une importance vitale pour la CCM.

5. Situation financière

a) Approbation des comptes annuels 2012 et décharge des organes

Th. Wieland commente le bilan et les comptes d'exploitation. Les comptes bouclent avec un excédent de recettes de CHF 15'878.-. Les documents correspondants ainsi que les commentaires relatifs à chacun des comptes sont contenus dans le rapport d'activité. Les réviseurs Heinz Simmler et Tiziano Pedrinis ont examiné les comptes le 25 février 2012 (rapport des réviseurs dans le rapport d'activité) et recommandent leur approbation. Les comptes annuels 2012 sont approuvés à l'unanimité et décharge donnée aux organes responsables.

b) Information sur le budget 2013

Le budget 2013, inséré dans le rapport d'activité, est présenté.

c) Fixation des cotisations 2014 (cantons, organisations)

La proposition du comité, d'appliquer un taux de -1% pour l'indexation des cotisations en 2014, est acceptée à l'unanimité. Ce taux correspond à un renchérissement négatif par rapport au cours de référence de l'année 2011. L'assemblée approuve également à l'unanimité l'actualisation de la clé de fixation des cotisations des cantons. Elle s'applique dès lors à la période 2014-2017. A partir de là, la base de fixation de la cotisation sera revue et réajustée tous les quatre ans.

6. Elections

Johann Kling, Chef de l'Office de la culture maraîchère du canton de Zurich est nouvellement élu au comité de la CCM comme représentant des Offices cantonaux de la Suisse alémanique. Les autres membres sont reconduits dans leur fonction pour quatre nouvelles années. Après le retrait du comité de Thomas Meyer, Chef de l'Office de l'agriculture du canton de Lucerne, Markus Leumann représente non seulement la COSAC mais aussi la CDA au comité de la CCM. Les élections se sont faites à l'unanimité. Johann Kling exprime ses remerciements pour la confiance qui lui est témoignée et il se réjouit du travail du comité et félicite le bon travail effectué par la CCM et des importantes prestations accomplies.





8. Nächste Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2014 findet am Freitag 11. April 2014 in Bern statt.

9. Verabschiedungen / Verschiedenes

Unter bester Verdankung wird Thomas Meyer, Vorstandsmitglied SZG und Vizepräsident seit 2009 verabschiedet. Roger Bisig, Leiter Landwirtschaftsamt Kt. ZG und Sekretär der LDK, würdigt die Leistungen von Thomas Meyer.

Thomas Meyer war im Jahr 2008/2009 Mitglied der von der KOLAS/LDK eingesetzten Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Aufgaben/Finanzierung/Zusammenarbeitsformen der SZG. Für die LDK war die anschliessende Wahl in den Vorstand vorteilhaft. Die von der LDK gewünschte Ausrichtung wurde erfolgreich umgesetzt. Im Weiteren betont Roger Bisig, dass die von der SZG für die Mitglieder erbrachten Leistungen und nützlichen Produkte von der LDK sehr geschätzt würden. Die SZG könnte nicht einfach wegdiskutiert werden. Die durch die SZG für die Kantone erbrachten vielfältigen

Dienstleistungen seien der beste Grund für die Kantone, auch weiterhin an der SZG festzuhalten.

Hans-Peter Kocher, Leiter Fachstelle Gemüse des Kantons Bern und Präsident der Gemüsebörse Bern-Fribourg wird von Thomas Wyssa, Mitglied des Leitenden Ausschusses des VSGP, verabschiedet. Mit Hans-Peter Kocher geht nach 40 Jahren Tätigkeit in der Gemüsebauberatung, ein äusserst kompetenter Fachstellenleiter mit grossem Branchenengagement in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle und der Arbeitsgruppen für ihren grossen Einsatz, den Mitarbeitern der Kantone und den Mandatgebern für die gute Zusammenarbeit und das im vergangenen Jahr entgegen gebrachte Vertrauen. Sie alle haben zum guten Funktionieren des Profi-Netzwerks Gemüsebau beigetragen.

M. Leumann Th.Wieland
Präsident Geschäftsführer
Koppigen, 28.Juni 2013/tw



7. Requêtes éventuelles

Aucune proposition n'a été présentée.

8. Prochaine assemblée des membres

L'assemblée des membres aura lieu en 2014, le vendredi 11 avril à Berne.

9. Adoptions / Divers

Avec la plus grande reconnaissance, l'assemblée prend congé de Thomas Meyer, Membre du comité de la CCM et vice-président depuis 2009. Roger Bisig, Chef de l'Office de l'agriculture du canton de Lucerne et secrétaire de la CDA rend hommage à Thomas Meyer pour ses services rendus.

Thomas Meyer était en 2008/2009 membre du groupe de travail, mis sur pied par la COSAC/CDA, pour la vérification des tâches/financements/modalités de collaboration de la CCM. Pour la CDA, le choix s'est avéré avantageux. L'orientation souhaitée par la CCM a été adoptée avec succès. Par ailleurs, Roger Bisig souligne que les prestations fournies par la CCM, en faveur des membres, et les produits développés, sont hautement appréciées par la

CDA. On ne pourrait simplement pas se passer de la CCM. Les prestations de services, variées et multiples, sont d'excellents arguments, pour le maintien de la CCM aux yeux des cantons.

Hans Peter Kocher, Chef de l'Office de la culture maraîchère du canton de Berne et président de la Bourse des légumes Berne-Fribourg est remercié par Thomas Wyssa, membre du comité directeur de l'UMS. Hans Peter Kocher prend sa retraite avec 40 ans d'activités dans le domaine de la consultation-conseil de la culture maraîchère. C'est une personnalité hautement reconnue et appréciée pour son grand engagement dans la branche.

Le président adresse ses remerciements à tous les collaborateurs/trices du secrétariat et aux différents groupes de travail pour leur fort engagement, ainsi qu'aux collaborateurs/trices des cantons et aux mandataires pour la bonne collaboration et leur confiance témoignée tout au long de l'année écoulée. Ils ont tous contribué au bon fonctionnement du vaste réseau de professionnels de la culture maraîchère.

M. Leumann Thomas Wieland
Präsident Directeur
Koppigen, le 27 juni 2013/tw

TÄTIGKEITSBERICHT 2013 / RAPPORT D'ACTIVITÉ 2013

TÄTIGKEITEN DER ORGANE

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 13. April 2012 wurde die ordentliche Mitgliederversammlung in Anwesenheit von 54 Mitgliedern, Gönern und Gästen durchgeführt. Die statutarischen Pflichten zur Durchführung der Versammlung wurden eingehalten und die Versammlung war beschlussfähig.

VORSTAND

Sitzungen

Der Vorstand tagte an zwei regulären Sitzungen (22.2/7.12) sowie drei ausserordentlichen Sitzungen (5.6/28.6/11.9). Dabei behandelte der Vorstand die ihm gemäss Art. 17 der Statuten übertragenen Aufgaben und begleitete die Tätigkeiten der Geschäftsstelle.

Themenfelder

Während dem Jahr bearbeitete der Vorstand schwerpunktmässig folgende Themenfelder:

- Qualitätssicherung im Meldewesen Gemüse
- Begleitung der WTO-Ausschreibung des Dienstleistungsmandates BLW-SZG
- Begleitung der Konzeption der EDV-Lösung als Nachfolge von Swissmip.ch sowie der Evaluation eines Anbieters
- Koordination/Entwicklung Ressourcen Betriebswirtschaft/Agrarökonomie
- Geschäftsentwicklung SZG/ Schaffung Arbeitsstelle wissenschaftlicher Mitarbeiter SZG
- Ersatzwahl im Vorstand SZG

GESCHÄFTSSTELLE

In Bezug auf das Arbeitspensum blickt die Geschäftsstelle auf ein intensives Jahr zurück, bei dem der Anspruch auf eine schlanke Geschäftsstelle nur dank übermässigem Einsatz aller Mitarbeiter, und der Konzentration auf Schwerpunkte, aufrecht erhalten werden konnte.

Schwerpunkte

- Bearbeitung der verschiedenen schwergewichtigen Themenfelder, welche unter Abschnitt Vorstand SZG aufgeführt sind
- Koordination und Verbesserungen im Meldewesen, Begleitung einzelner Kantone bei der diesbezüglichen Optimierung, Kommunikation
- Deponieren der Anliegen der kant. Fachstellen Gemüse im Bereich Arbeits-/Betriebswirtschaft bei BLW und Agroscope
- Herausgabe der neu konzipierten Software für die Produktionskosten-Kalkulation für Gemüse
- Vorbereitung der jährlichen Konferenz und Fachtagung der kant. Fachstellen Gemüse

ACTIVITÉS DES ORGANES FÉDÉRATIFS

ASSEMBLÉE DES MEMBRES

L'assemblée des membres s'est tenue le 13 avril 2012 en présence de 54 membres, donateurs et invités. Les exigences statutaires pour l'organisation de l'assemblée ont été respectées et le quorum atteint.

COMITÉ

Séances

Le comité s'est réuni lors de deux séances ordinaires (22.2/7.12) ainsi que lors de trois séances extraordinaires (5.6/28.6/11.9). Les membres du comité ont assumé les tâches qui leur revenaient en vertu de l'article 17 des statuts et ont épaulé le secrétariat dans ses activités.

Thèmes

En cours d'année, le comité s'est penché essentiellement sur les champs d'activités prioritaires suivants:

- Assurance qualité dans le service d'annonce des légumes
- Accompagnement de la mise au concours OMC du mandat de prestations OFAG-CCM
- Accompagnement de la conception de la solution TED à la suite de Swissmip.ch ainsi que de l'évaluation d'un prestataire
- Coordination/développement de ressources en économie d'entreprise/agro-économie
- Développement d'affaires CCM / création du poste de collaborateur scientifique CCM
- Élection au comité CCM

SECRÉTARIAT DE LA CENTRALE

Concernant la charge en travail, le secrétariat a connu une année intense. La structure allégée du secrétariat n'a pu être maintenue que grâce à l'engagement remarquable de tous les collaborateurs et à la concentration sur les axes et activités prioritaires.

Axes prioritaires

- Traitement des différents champs d'activités prioritaires qui figurent sous l'alinéa comité CCM
- Coordination et améliorations dans le service d'annonce, accompagnement de certains cantons pour l'optimisation de ce sujet, communication
- Déposition des propositions/projets des offices cant. culture maraîchère dans le domaine de l'économie du travail/d'entreprise auprès de l'OFAG et Agroscope.
- Mise à disposition du logiciel nouvellement conçu pour le calcul des coûts de production pour les légumes



R. Gerber, Vorsteher Amt für Landschaft und Natur Kt. ZH richtet ein Grusswort an die Teilnehmer der Konferenz der kantonalen Fachstellen Gemüse.

R. Gerber, Chef de l'Office des paysages et de la nature du canton de ZH adresse ses souhaits de bienvenue aux participants, lors de la conférence annuelle des Offices cant. de la culture maraîchère.

Konferenz SZG-Kantone
Conférence CCM-Cantons



Legende/Légende:
LDK/CDA = Konferenz Kantonaler Landwirtschaftsdirektoren / Conférence des directeurs cantonaux de l'agriculture
KOLAS/COSAC = Konferenz der Landwirtschaftsämter der Schweiz / Conférence Suisse des Services de l'agriculture cantonaux



Kontrollstelle

Das Rechnungswesen 2013 wurde am 27. Februar 2014 durch die Kontrollstelle geprüft. Der Revisorenbericht ist Bestandteil des vorliegenden Berichtes.

Arbeitsgruppen

Der Vorstand hat die Einsetzung folgender Arbeitsgruppen beschlossen: «AG Fachtagung», «AG Meldewesen» (bei Bedarf).



**AG Betriebswirtschaft
GT Économie d'entreprise**

**Fachtagung SZG
Séminaire de formation CCM**



BEREITSTELLUNG VON INFORMATIONEN

(Tätigkeiten nach Art. 3a der Statuten)

Kommunikation

Von der SZG wurden verschiedene telefonische Auskünfte zu Spezialkulturen, Beantwortung schriftlicher Anfragen, Vermittlung von Kontaktpersonen und Erstellen von Hintergrundberichten gegenüber nationalen und regionalen Medien, nationalen und kantonalen Behörden, Verbänden, Organisationen und Privaten erbracht. Mehrheitlich wurde Auskunft zu Themen wie Witterungseinfluss, Wirtschaftlichkeit, Anbau, Vermarktung, Konsum, Entwicklungen und Trends verlangt. Das «Fachinfo Spezialkulturen der SZG» stellt ein aktives Kommunikationsmedium zu den erwähnten Themen dar.

Datenerhebung, -Aufarbeitung und -Bereitstellung

Gestützt auf den Leistungsauftrag des Bundes sowie den Leistungsvereinbarungen der Kantone, resp. gemäss Statuten und Pflichtenheft erbringt die SZG öffentliche Dienstleistungen zur Durchführung der Einfuhrregelung und für die Einhaltung internationaler Verpflichtungen. Die statistischen Jahresberichte erscheinen jeweils Anfang des 2. Quartals.

KOORDINATION & BETREUUNG

(Tätigkeiten nach Art. 3b der Statuten)

Konferenz der kant. Fachstellen Gemüse

Die diesjährige Konferenz der kant. Fachstellen wurde am 12. Sept. 2013 am Strickhof in Wülflingen abgehalten. Es haben daran 22 Personen teilgenommen. Themen: Aktuelles aus der SZG, aus den Kantonen / kant. Fachstellen Gemüse und aus den Organisationen. Erhebungswesen: Anpassungen 2014 im Bereich EDV (SZG-Schnittstelle zu Kantonen) sowie im Bereich Methodik (SZG+Kantone). Stand Abklärungen Betriebswirtschaft beim BLW/Agroscope. Stand BLW-Leistungsvereinbarungen im Bereich Gemüse. Stand gemeinsame Ausbildungsunterlagen.

Weiterbildungstagung der kantonalen Fachstellen Gemüse

Die Tagung hat am 12. und 13. September 2013 im Kt. ZH stattgefunden. Thema: «Energiestrategien für den

- Préparation de la conférence annuelle et du séminaire de formation continue des offices cantonaux de la culture maraîchère

Organe de contrôle

L'Organe de contrôle a vérifié le 27 février 2014 les comptes 2013. Le rapport des réviseurs fait partie intégrante du présent rapport.

Groupes de travail

Le comité a pris la décision de mettre en place les groupes de travail suivants: «Séminaire de formation continue» et «Service des annonces» (selon besoins).

MISE À DISPOSITION D'INFORMATIONS

(Activités selon art. 3a des statuts)

Communication

La CCM a transmis par téléphone et par écrit des renseignements sur les cultures spéciales. Elle a servi d'intermédiaire et élaboré des articles de fond pour les médias nationaux et régionaux, les autorités fédérales et cantonales, les fédérations, les organisations et des personnes privées. Les questions portaient majoritairement sur les thèmes relatifs à l'impact des conditions météorologiques sur les cultures, sur la rentabilité, la commercialisation, la consommation des légumes et sur l'évolution et les tendances de la culture maraîchère. Le bulletin «Info cultures spéciales de la CCM» assure une communication active sur les sujets précités.

Recensement, traitement et mise à disposition de données

Sur la base du mandat de prestations de la Confédération ainsi que des accords de prestations avec les cantons, et selon ses statuts et son cahier des charges, la CCM remplit des prestations publiques pour l'application de la réglementation de l'importation et le respect des obligations internationales. Les rapports annuels statistiques paraissent toujours au début du 2e trimestre.

COORDINATION & ENCADREMENT

(Activités selon art. 3b des statuts)

Conférence des offices cantonaux de la culture maraîchère

La conférence des offices cantonaux maraîchers s'est tenue le 12 sept. 2013 au sein de l'institut du Strickhof à Wülflingen. Y ont pris part 22 personnes. Thèmes: Les affaires actuelles de la CCM, des offices cantonaux maraîchers et des organisations. Demande d'offre pour la mise à jour 2014 du système informatique (CCM- Interface des cantons) et saisie des données (CCM+Cantons). Situation relations OFAG/ Agroscope domaine économie d'entreprise. Contrat de prestations OFAG pour la culture maraîchère. Documents communs pour la formation maraîchère professionnelle.

Gemüsebaubetrieb – Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung zukünftiger und effizienter Energieversorgungssysteme». Es haben daran 44 Vertreter der kant. Fachstellen, kantonaler Ämter, Bundesbehörden, Beratungs- und Lehrkräfte der Gemüsegewirtschaft sowie Referenten teilgenommen. Die Tagung hat einmal mehr sehr guten Anklang gefunden.

Meldewesen

Die SZG hat am 4. Oktober 2013 den Zuschlag des BLW für das Dienstleistungs-Mandat «Datenerhebung Gemüse-, Schnittblumen- und Kartoffelanbau» für die nächsten vier (optional acht) Jahre wiederum erhalten. Die Ausschreibung des Auftrages erfolgte erstmals öffentlich und international nach den Regeln der WTO. Im Sinne eines möglichst reibungslosen und qualitativ guten Meldewesens ist die Geschäftsstelle der SZG froh, sich dem Wettbewerb gestellt und gegenüber Mitbewerbern obsiegt zu haben. Parallel dazu fand die Evaluation und Programmierung der Nachfolgelösung von GEMIS/Swissmp.ch statt.

Bildung

Vorbereitung einzelner fachspezifischcr Unterlagen zu Bildungszwecken. Präsentationen und Referate.

UNTERSTÜTZUNG

(Tätigkeiten nach Art. 3c der Statuten)

Die SZG nimmt insbesondere folgende Tätigkeiten wahr:

Fachmesse

- Mitarbeit in der Organisation der Fachmesse öga – der gesamtschweizerischen Messe der Grünen Branche – zur Unterstützung der Branche und der Branchenorganisationen mit dem Ziel, eine Plattform für den Sektor der Spezialkulturen zu ermöglichen und zu fördern.
- Planungs- und Vorbereitungsarbeiten der 28. öga (25. bis 27. Juni 2014).

Schnittblumen

- Erhebung wöchentliches Inlandangebot KW 18-43
- wöchentliches Info an Abonnenten
- Erstellung statistischer Jahresbericht

Frühkartoffeln

- Koordination der Erhebung des wöchentlichen Inlandangebotes KW 21-26
- wöchentliches Info an Abonnenten
- Fachliche Beratung bezüglich Meldewesen

Setzzwiebeln

- Feldkontrollen und Nematoden-Probeentnahmen
- Koordination mit der Abteilung Nematologie von Agroscope ACW
- Koordination bezüglich Pflanzenpass mit Eidg. Pflanzenschutzdienst (EPSD)

Séminaire de formation continue des offices cantonaux de la culture maraîchère

Le séminaire a eu lieu les 12 et 13 septembre 2013 dans la région de Zurich.

Thème: Stratégies énergétiques pour l'exploitation maraîchère – défis au niveau de la planification et applications pratiques de système énergétiques efficents. Y ont pris part 44 personnes représentant les offices centraux, les offices cantonaux, les autorités fédérales, des vulgarisateurs et enseignants de l'économie maraîchère ainsi que des conférenciers. La rencontre a connu une fois de plus un très grand succès

Services d'annonce

La CCM a reçu le 4 octobre 2013 le complément pour le mandat de l'OFAG de prestations de services "Recensement des données culture de légumes, fleurs coupées et pommes de terre" pour les quatre (optionnel huit) prochaines années. La mise en souscription du mandat a eu lieu pour la première avec une procédure de marchés publics selon les règles de l'OMC. Avec pour objectif la mise en place d'un service d'annonce des plus efficace et de la meilleure qualité possible. La CCM se félicite d'avoir pu gagner ce marché face à divers concurrents lors de cette mise au concours. En parallèle ont été effectué l'évaluation et la planification d'une solution, suite à l'abandon du système GEMIS/Swissmp.ch.

Formation

Préparation de documents spécifiques pour la formation professionnels. Présentations et exposés.

SOUTIEN (activités selon art. 3c des statuts)

La CCM assume notamment les tâches suivantes:

Foire professionnelle:

- Collaboration à l'organisation de l'öga, la foire nationale de la branche verte, afin de permettre à la branche et aux interprofessions de disposer d'une plateforme pour le secteur des cultures spéciales.
- Travaux de planification et de préparation de la 28e öga (25 au 27 juin 2014).

Fleurs coupées:

- Recensement de l'offre indigène hebdomadaire durant les semaines 18 à 43
- Info hebdomadaire aux abonnés
- Elaboration du rapport annuel statistique

Pommes de terre précoces

- Coordination du recensement de l'offre hebdomadaire indigène sem. 21-26
- Info hebdomadaire aux abonnés
- Consultation-conseil concernant le Service des annonces

Oignons à repiquer

- Contrôle des champs et échantillonnage pour le contrôle des nématodes
- Coordination avec le service de nématologie d'Agroscope ACW





Betriebswirtschaft

- Sekretariatsführung Kalkulation Produktionskosten
- Aktualisierung, Weiterentwicklung und Herausgabe der Vollkosten- und Deckungsbeitragskalkulation für den Anbau verschiedener Gemüsearten SGA & Bio
- Die Umsetzung der neuen Software der SZG inkl. Datenaktualisierung wird von der AG Betriebswirtschaft begleitet und erforderte von der SZG erhebliche Ressourcen
- Spezielle Berechnungen und Auskünfte

Forum Forschung Gemüse (FFG)

- Sekretariatsführung
- Umfragen und Auswertung zu Forschungsanliegen im Bereich Extension und Lückenindikation im Bereich Vorernte/Ernte/Nachernte
- Förderung der praxisnahen Forschung für den Schweizer Gemüsebau
- Koordination zwischen Forschung und Entwicklung, Praxis und Beratung

Das FFG tagte am 7. und 8. November in Bern und behandelte die Evaluation / Priorisierung bisheriger und neuer Extensionprojekte und Lückenindikationen.

Agrarökonomie

Auf Beschluss der Konferenz der kant. Fachstellen hat die SZG beim Agroscope-Rat des BLW bezüglich aktueller Situation im Bereich der betriebswirtschaftlichen Unterstützung des Gemüsebaus durch Agroscope schriftlich interveniert und dabei Lösungsvorschläge unterbreitet. Zusätzliche Lösungsvorschläge wurden dem BLW auch im Bereich der betriebswirtschaftlichen Beratung unterbreitet, nachdem Agridea überraschend ankündigte, aus Spargründen per Ende 2013 komplett aus der gemüsebaulichen Beratung auszusteigen, und sich die Problematik auch hier verschärft. Darauf hat am 8.8.2013 auf Einladung des BLW eine Aussprache stattgefunden, an der das BLW ein klares etappenweises Vorgehen zur Behandlung der beiden Anliegen «Beratung» und «Forschung» aufgezeigt hat. Am 15.11.2013 hat darauf ein – für den Gemüsebau sehr wichtiges – Spitzengespräch zwischen dem BLW – der neuen Leitung Agroscope – der Direktion FiBL – der Leitung VSGP – Bio-Suisse/FK Biogemüse – Vertreter der Kantone/kant. Fachstellen Gemüsebau und dem Vorstand SZG stattgefunden. Die SZG wird sich nun bei der anstehenden Umsetzung von Massnahmen für einen praxisorientierten Ansatz einsetzen.

- Coordination des activités ayant trait au passeport phytos avec le Service phytosanitaire fédéral (SPF)

Économie d'entreprise

- Gestion du secrétariat, calcul des coûts de production des légumes
- Actualisation, poursuite du développement et diffusions des documents nécessaires pour le calcul des coûts complets et de la marge brute de la production de divers légumes SGA & bio
- La mise à jour du nouveau logiciel de la CCM, nécessitant l'actualisation des données, a été conduit par le groupe de travail «Economie d'entreprise» et a exigé de la CCM des ressources importantes
- Calculs et renseignements particuliers

Forum Recherches Légumes (FRL)

- Gestion du secrétariat
- Enquêtes et dépouillement de données concernant les projets de recherches «Extension» et «Indication des lacunes» phytosanitaires aux échelons pré-récolte/récolte/post-récolte
- Promotion d'une recherche proche de la pratique pour la culture maraîchère suisse
- Coordination entre les représentants de la recherche, la pratique et la vulgarisation

Le FRL a siégé les 7 et 8 novembre à Berne et traité les questions concernant l'évaluation et la fixation des priorités, les propositions, anciennes et nouvelles des projets d'extension et des indications de lacunes.

Agro-économie

Conformément à la décision de la Conférence des Offices cant., la CCM est intervenue par écrit auprès du conseil d'Agroscope de l'OFAG au sujet de la situation actuelle dans le domaine du soutien au niveau de l'économie d'entreprise de la branche maraîchère par l'Agroscope et a proposé une solution. Des propositions de solution supplémentaires ont été soumises à l'OFAG dans le domaine du conseil au niveau de l'économie d'entreprise, après qu'Agridea ait annoncé d'une manière surprenante à la fin de 2013 de se retirer complètement du service de conseil/vulgarisation; ce qui sur ce plan accentue encore la problématique. Peu après, une discussion a eu lieu sur l'invitation de l'OFAG le 8.8.2013, lors de laquelle l'OFAG a montré la manière de procéder par étapes pour traiter les deux questions «Conseil» et «Recherche».

Par la suite, le 15.11.2013, a eu lieu un entretien au sommet – très important pour la culture maraîchère – entre l'OFAG – la nouvelle direction d'Agroscope – la direction FiBL, la direction de l'UMIS, Bio-Suisse/CS légumes bio, les représentants des cantons/offices cant. maraîchers et le comité de la CCM. Celle-ci va dès lors s'investir sur le plan de la pratique actuelle pour élaborer des mesures en vue d'une base proche de la pratique.

LEISTUNGSEINHEITEN DER SZG ZUGUNSTEN DER KANTONE PRESTATIONS DE LA CCM EN FAVEUR DES CANTONS

Die Kantone haben die Schweizerische Zentralstelle 1973 gegründet, um gewisse Aufgaben gemeinsam zu erbringen.

Kategorie	Leistungen
Grund-Leistungen ¹	1) «Pflichtaufgaben» der Kantone bezüglich Importregelung a) Unterstützung im Vollzug
	2) Zusätzliche statutarische Aufgaben a) Weitere Informationen b) Koordinationsaufgaben
Zusatz-Leistungen	3) Individuell nachgefragte Leistungen

¹ Grundleistungen: Die SZG unterstützt die Kantone im Vollzug. Es sind insbesondere Aufgaben, die durch eine Koordination rationeller erledigt werden können oder zur Sicherstellung der Produktqualität der Kantone dienen. Diese Aufgaben können auf Seite des Kantons mit dem aktuellen Zeitaufwand sichergestellt werden, weil die SZG diese Arbeiten unterstützt.

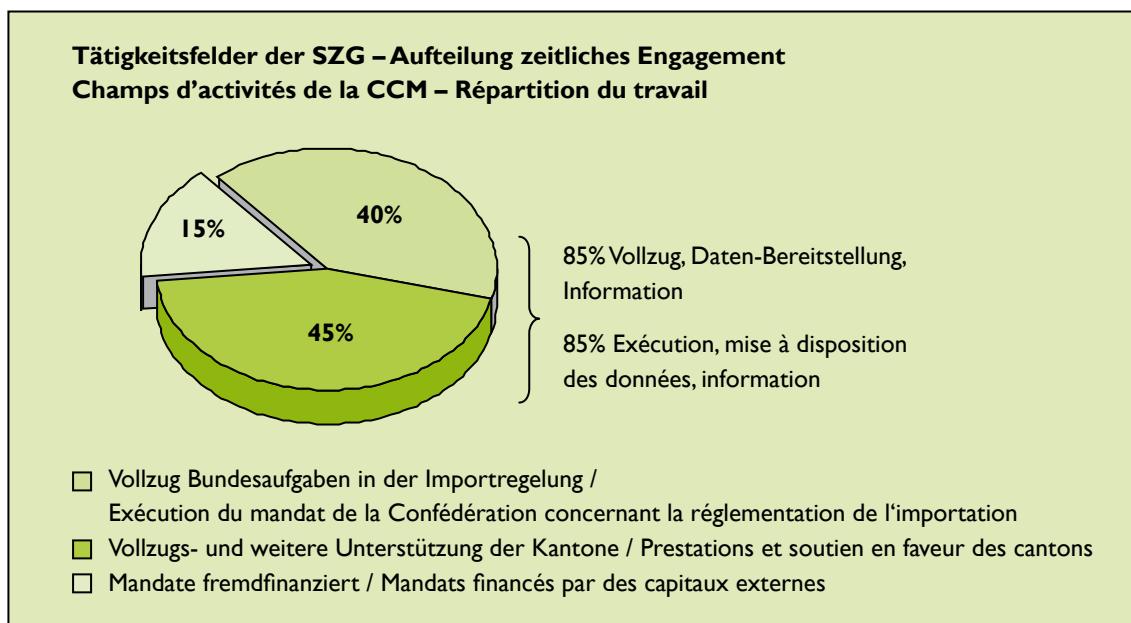
Les cantons ont fondé la Centrale suisse CCM en 1973 dans le but d'accomplir en commun certaines tâches

Catégorie	Prestations
Prestations de base ¹	1) «Tâches obligatoires» des cantons concernant la réglementation des importations a) Soutien dans l'exécution
	2) Tâches statutaires supplémentaires a) Autres informations b) Tâches de coordination
Prestations supplémentaires	3) Prestations demandées individuellement

¹ Prestations de base: La CCM soutient les cantons dans l'exécution. Il s'agit essentiellement de tâches qui peuvent être effectuées d'une manière rationnelle par le biais de la coordination ou qui peuvent servir à assurer la qualité des produits des cantons. Ces tâches peuvent être assurées du côté des cantons sans ressources supplémentaires, du fait que la CCM soutient ces travaux.

Die SZG und die Kantonale Fachstellen für Gemüsebau haben demnach ein sich ergänzendes und nahe aufeinander abgestimmtes Arbeitsfeld.

Les champs d'activités de la CCM et des offices cantonaux de la culture maraîchère sont donc très proches et complémentaires.



Die zwei Haupttätigkeitsfelder der SZG betreffen die Umsetzung des Leistungsauftrages des Bundes bei der Importregelung sowie die Unterstützung und Leistungen zugunsten der Kantone.

Les deux champs d'activités principaux de la CCM sont l'exécution du mandat de prestations de la Confédération concernant la réglementation de l'importation ainsi que le soutien et les prestations en faveur des cantons.



INDEXIERUNG / INDEXATION

Teuerungsindex für Beiträge SZG

Für die Teuerungsindexierung der jährlichen Mitgliederbeiträge an die SZG wird die um 2 Jahre zurückliegende durchschnittliche Jahresteuerung verwendet (= Landesindex der Konsumentenpreise).

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuenburg,
Auskunftsdiest: Tel. 032 713 60 11 (www.bfs.admin.ch/)

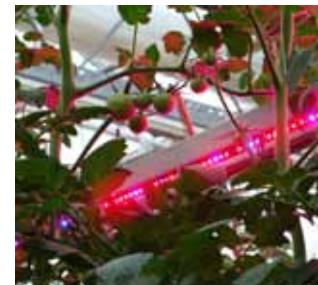
Indice de renchérissement pour

les cotisations de la CCM

L'indexation des cotisations annuelles des membres de la CCM se base sur le renchérissement annuel moyen des deux années précédentes (= indice national des prix à la consommation).

Source: Office fédéral de la statistique, Neuchâtel,
Service d'information tél. 032 713 60 11 (www.bfs.admin.ch/)

Beitragsjahr Année de cotisation	Bemessungsjahr Année de calcul	Teuerung Renchérissement
2012	2010	0.7%
2013	2011	0.2%
2014	2012	-1%
2015	2013	0.0%





15 JAHRE FORUM FORSCHUNG GEMÜSE **15 ANS DU FORUM RECHERCHES LÉGUMES**

Ein weiteres Jubiläum feierte im 2013 das Forum Forschung Gemüse (FFG). Mit einer Absichtserklärung zur Zusammenarbeit zwischen Forschung und Entwicklung, Praxis, Beratung und Bildung wurde das FFG am 7. Januar 1998 gegründet. In seiner Art damals einmalig, galt es anfänglich als Exot. Doch das Gefäss an der Schnittstelle zwischen den beteiligten Akteuren hat sich bewährt und wurde mittlerweile in vielen landwirtschaftlichen Sektoren übernommen.

Das Forum dient auch heute noch als Anlaufs- und Koordinationsstelle für Praxis-Anliegen an die Forschung, fördert eine praxisnahe Forschung und der Informationsaustausch und ist gefragter denn je.

Aufgrund der Unabhängigkeit des Forums, sind Sitz und Administration seit dessen Gründung bei der Geschäftsstelle SZG angegliedert. Vertreter der Produktion, des gesamten vor-/nachgelagerten Bereiches, der Beratung und der Forschung nehmen am jährlichen Forumsprozess teil.

L'autre anniversaire qui a été fêté en 2013 est celui du Forum Recherches Légumes (FRL). Sur la base d'une déclaration d'intention pour une collaboration entre la recherche/développement, la pratique, le conseil et la formation, le FRL a été fondée le 7 janvier 1998. Unique à l'époque, le FRL faisait figure au début de curiosité. Mais les liens avec les différents services et acteurs ont fait leurs preuves au point d'être rejoints rapidement par de nombreux secteurs agricoles.

Le forum sert aussi aujourd'hui de rampe de lancement et de coordination pour des projets pratiques soumis à la recherche. Il fait la promotion de la recherche au sein de la pratique et permet de forts échanges d'informations, toujours et plus que jamais très demandés.

Indépendant, le siège du forum et son administration sont rattachés depuis sa fondation au secrétariat de la CCM. Des représentants de la production et de l'ensemble des milieux concernés, en amont et en aval, ainsi que de la vulgarisation/conseil et membres de la recherche, participent au processus annuel du forum.

ARBEITSPROGRAMM 2014 / PROGRAMME DE TRAVAIL 2014

Grundaufträge von Bund und Kantonen / Mandats de base de la Confédération et des cantons



Vollzug von Leistungsaufträgen Exécution de mandats de prestations	<ul style="list-style-type: none"> Erfüllung der Leistungsaufträge von Bund und Kantonen im Bereich Erhebung, Auswertung und Bereitstellung von marktrelevanten Gemüse- und Schnittblumen-daten zur Durchführung der Einfuhrregelung und zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen. Erfassung der Anbauformen SGA und Bio. <i>Exécution des mandats de prestations de la Confédération et des cantons dans le domaine des enquêtes, relevés, dépouilllements et préparations de données importantes pour le marché des légumes et des fleurs coupées pour l'application de la réglementation des importations et pour l'observation des engagements internationaux. Enregistrement des formes de culture SGA et Bio.</i>
Datenerhebung / Qualitätssicherung Relevé des données/ assurance qualité	<ul style="list-style-type: none"> Neutrale Abwicklung des Datenflusses sowie Unterstützung der Qualitätssicherung. Beratung der kant. Fach- und Zentralstellen im Bereich der Leistungsaufträge. Koordination der Arbeiten zwischen den Kantonen bezüglich Meldewesen. Koordination Fachstellen im Bereich der Durchführung des kantonalen Datenflusses. Bereitstellung der EDV zur Unterstützung der Datenerhebung/-Auswertung. <i>Déroulement neutre du flux des données et soutien de l'assurance qualité.</i> <i>Consultation offices spéc. et centraux cant. dans le domaine des mandats de prestations.</i> <i>Coordination des travaux entre les cantons concernant le service d'annonce.</i> <i>Coordination des offices dans le domaine du déroulement du flux cantonal des données.</i> <i>Mise à disposition du traitement électronique des données en soutien des enquêtes et du dépouillement des relevés.</i>
Datenaufarbeitung / -Bereitstellung Préparation / disponibilité des données	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung und Publikation von div. Datensammlungen Gemüse Inland/Import/ Ausland. Aufarbeitung und Bereitstellung der Daten für den Bund und die Kantone. Archivierung von kantonalen und nationalen Daten. <i>Etablissement et publication de div. dossiers de données légumes/du pays/importation/ étranger. Préparation et mise à disposition de données pour la Confédération et les cantons.</i> <i>Archivage de données cantonales et nationales.</i>
Auskunft Renseignements	<ul style="list-style-type: none"> Führung und Sicherstellung einer neutralen Dokumentations- und Auskunftsstelle für Spezialkulturen. Auskunftsstelle für Medien. <i>Conduite et sécurisation d'un centre neutre de documentation et d'information pour les cultures spéciales. Centre de renseignements pour les médias.</i>
Stellungnahmen Prise de position	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Grundlagen/Stellungnahmen z.h. der Kantone, Bundesbehörden und Berufsverbände. <i>Elaboration de bases/prises de position à l'att. des cantons, autorités féd. et associations professionnelles.</i>
Koordination / Unterstützung Coordination / soutien	<ul style="list-style-type: none"> Koordination und Unterstützung der Arbeiten zwischen den Fachstellen im Bereich Versuchswesen, Forschungsanliegen und Produktionskostenberechnungen. Organisation der jährlichen Konferenz sowie Weiterbildungstagung für Mitarbeiter der kant. Fachstellen. <i>Coordination et soutien des travaux entre les offices dans le domaine des essais, recherches et calculs de revient de la production.</i> <i>Organisation de la conférence annuelle ainsi que de la séance sur le perfectionnement des collaborateurs des offices cantonaux.</i>
Zusammenarbeit Collaboration	<ul style="list-style-type: none"> Nahe Zusammenarbeit mit Amtsstellen, Kant. Fachstellen, Verbänden und Organisationen im Bereich Spezialkulturen. <i>Proche collaboration avec organes officiels, offices cantonaux, associations et organisations dans le domaine des cultures spéciales.</i>
Verbindungsstelle Organe de liaison	<ul style="list-style-type: none"> Im Netz von Produktion, Handel, Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft und Verwaltung. <i>Dans l'ensemble du réseau production, commerce, sciences/recherches, économie et administration.</i>
Organisation Organisation	<ul style="list-style-type: none"> Führung der Zentralstelle (fachlich, administrativ, organisatorisch und personell) sowie Sicherstellung deren Finanzierung. <i>Direction de la Centrale (sur le plan professionnel, administratif, organisationnel et personnel) ainsi qu'assurer son financement.</i>

Zusatzaufträge / Mandats supplémentaires

Expertisen Expertises	<ul style="list-style-type: none"> • Expertisen und Beratungen im Auftrag, sofern keine kantonale Stelle zuständig ist. • Expertises et consultations par mandat, s'il n'y a pas une autre instance cant. compétente.
Kontrollen Contrôles	<ul style="list-style-type: none"> • Setzzwiebeln: Feldkontrollen; Nematodenkontrollen im Auftrag des Eidg. Pflanzenschutzdienstes (EPSD). • Oignons à répiquer: contrôle au champ; contrôle nématodes sur mandat du Service phytosanitaire fédéral (SPF).
Betreuung / Unterstützung Prise en charge / soutien	<ul style="list-style-type: none"> • Administrative Unterstützung kantonaler Organisationen bei der Datenerfassung. • Erhebung von spezifischen Daten im Auftrag. • Begleitung von Diplomarbeiten und Unterricht in speziellen Lehrgängen. • Informationen Schnittblumen: wöchentl. Meldungen, Jahresbericht. • Soutien administratif d'organisations cantonales dans l'enregistrement des données. • Relevé de données spécifiques sur demande. • Accompagnement de travaux de diplôme et contribution à l'enseignement dans des branches spéciales. • Informations fleurs coupées: annonces hebdomadaires rapport annuel.
Organisation Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit in der Messeleitung der Schweiz. Gartenbaufachmesse öga. • Führen der Geschäftsstelle/Backoffice Swissmip. • Collaboration dans la direction de l'öga, Foire suisse des cultures spéciales. • Tenue du secrétariat / Backoffice Swissmip.
Koordination / Kalkulation Coordination / calculation	<ul style="list-style-type: none"> • Sekretariat Forum Forschung Gemüse / Koordination / Auswertung Lückenindikation / Extensionsprogramme. • Kalkulation und Publikation DB- und Produktionskosten-Kalkulationen, Arbeitsgruppe Betriebswirtschaft. • Secrétariat Forum recherche légumes / coordination/ dépouillement des indications de lacunes / programmes d'extension. • Calculation et publication de frais et calculs de coûts de production et des marges brutes, groupe de travail économie d'entreprise.



Schwerpunkte & Besondere Punkte / Points forts & Points particuliers

Datenerfassung Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Plausibilitätsprüfung/Qualitätssicherung der Datenerhebung auf Stufe der Meldestellen. • Umstellung der Datenerfassung über die Schnittstellen MDP • Anpassungen im Meldewesen gemäss neuen Vorgaben des Bundes, Abklärungen weiterer Bedürfnisse der Branche. • Contrôle de plausibilité et assurance qualité du relevé des données au niveau des services d'annonce. • Passage à la saisie des données via les masques de saisie online et interfaces de MDP. • Adaptations dans le Serv. d'annonce selon nouvelles directives de la Confédération, élucidation d'autres besoins/exigences de la branche.
EDV TED	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Nachfolgelösung von GEMIS/Swissmip.ch • Spezifikation von Modulen mit Nutzen für die kant. Meldestellen • Mise en oeuvre de la solution à la suite de GEMIS/Swissmip.ch • Spécification de modules à usage pour les Serv. cant. d'annonce
Betriebswirtschaft Économie d'entreprise	<ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung und Weiterentwicklung der Produktionskosten und Deckungsbeitrags-kalkulationen für Gemüse «ProfiCost Gemüse» sowie weiterer Kalkulationen. • Actualisation et évolution des coûts de production et du calcul de la marge brute de diverses cultures maraîchères «ProfiCost Légumes», ainsi que d'autres calculs
Koordination / Unterstützung Coordination / soutien	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der gemüsebaulichen Beratung/ Forschung/ Organisationen im Bereich des Wissensaustausches. • Soutien des services de conseil/recherche/organisation dans le domaine de la culture maraîchère sur le plan de l'échange des connaissances professionnelles.



ABONNEMENTE SZG / ABONNEMENTS CCM



Empfänger der Publikationen/Abonnements de la CCM

- Behörden auf Bundes- und kantonaler Ebene
- Organisationen mit erteiltem Leistungsauftrag an SZG
- Akteure aus der Gemüse- und Schnittblumenbranche seitens Produktion, Handel und Verarbeitung
- Akteure aus der Forschung sowie der öffentlichen und privaten Beratung
- Bildungsinstitute, Medienschaffende

Destinataires des publications/titulaires d'abonnements de la CCM

- Autorités au niveau Confédération et cantons
- Organisations avec mandats de prestations confiés à la CCM
- Acteurs de toute la branche des légumes et des fleurs coupées du côté de la production, du commerce et de la transformation
- Acteurs en provenance de la recherche ainsi que des instances de consultation officielles et privées
- Instituts de formation, milieu des médias

Abonnements & Preise

Die Liste der SZG-Abonnements & Publikationen finden sich unter www.szg.ch > Publikationen.

Abonnements & prix

La liste des abonnements et publications de la CCM est publiée sur Internet www.szg.ch > Publications.

Sie suchen das richtige Werkzeug?
Schauen Sie sich doch an der öga um!

25. - 27. 6. 2014
Oeschberg,
CH-3425 Koppigen

Infos und Anreisegutscheine für Sie unter www.oega.ch

öga
Die Fachmesse der Grünen Branche
La foire professionnelle de la branche verte
www.oega.ch | +41 (0)34 413 80 30

VORSCHAU ÖGA 2014

Vom 25. – 27.Juni 2014 findet zum 28ten Mal die öga statt, **die bedeutendste Fachmesse der Schweiz für den professionellen Gartenbau, öffentliche Grünfläche, Beeren- und Gemüsebau**. Die SZG empfiehlt den Besuch folgender Spezialevents an der öga 2014:

- › Spezialpräsentation «World of Salad»
- › Spezialpräsentation «Biodiversität»
- › Sortenschau/Neuzüchtungen Gemüse, Beeren & Kräuter
- › Branchentreffpunkt Gemüse
- › Restaurant Vitamine



APERÇU PRÉLIMINAIRE DE L'ÖGA 2014

Du 25 au 27 juin 2014, aura lieu pour la 28e fois la foire öga, la plus importante foire spécialisée de Suisse pour l'horticulture professionnelle, les espaces verts publics, la culture maraîchère et des baies. La CCM recommande la visite des points forts suivants de l'öga 2014:

- › Présentation spéciale «World of Salad»
- › Présentation spéciale «biodiversité»
- › Nouveautés et présentation de variétés cultures de légumes, baies & plantes aromatiques
- › Point de rencontre des secteurs légumes
- › Restaurant Vitamine



Haben Sie eine bessere Idee?
Zeigen Sie sie an der öga!

25. - 27. 6. 2014
Oeschberg,
CH-3425 Koppigen

Infos und Anmeldeunterlagen für Sie unter www.oega.ch

öga
Die Fachmesse der Grünen Branche
La foire professionnelle de la branche verte
www.oega.ch | +41 (0)34 413 80 30

öga 2014

WICHTIGE PUBLIKATIONEN DER SZG / PUBLICATIONS IMPORTANTES DE LA CCM



Fachinfo SZG / Info CCM (Newsletter)

Die bereits erschienenen Fachinfos finden sie unter
www.szg.ch > Gemüse > Aktuelles

Vous trouverez les anciens numéros de l'Info cultures
spéciales sous www.szg.ch > Légumes > Actualités



Internetabo

Abonnement Internet



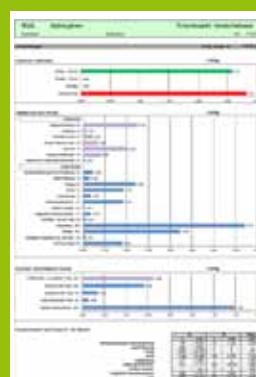
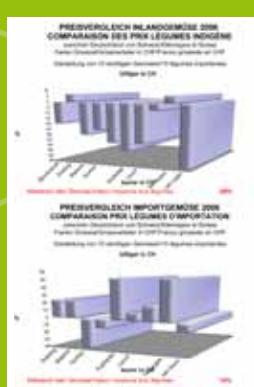
Statistischer Jahresbericht Gemüse Rapport annuel statistique Légumes

Statistischer Jahresbericht Schnittblumen Rapport annuel statistique Fleurs coupées



Wochenmeldung Gemüse (SGA+BIO)

Annonce hebdomadaire de Légumes (SGA+BIO)



Berechnung Produktionskosten von Gemüsearten Calculation des coûts de production de divers légumes



Marktvolumen Frischgemüse / Volume du marché légumes frais

ADRESSEN / ADRESSES

Adressen kantonale Fachstellen Gemüsebau

Adresses des offices cantonaux de la culture maraîchère



Kanton	Adresse	Name	Funktion
AG	Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gemüse und Beeren, Liebegg I, 5722 Gränichen	Suzanne Schnieper	Zuständige
		Christian Wohler	Zuständiger
		Verena Bürgi	
BE	Fachstelle für Gemüsebau, Inforama Seeland, Herrenhalde 80, 3232 Ins	Rolf Matter	Leiter
		Karin Studer	
BL	Landw. Zentrum Ebenrain, Spezialkulturen, Ebenrainweg 27, 4450 Sissach	Martin Linemann	Leiter
		Brigitte Marti	
		Ruth Halder	
FR	Institut agricole de l'Etat de Fribourg IAG Office culture maraîchère Route de Grangeneuve 31 1725 Posieux	Dr. Lutz Collet	Leiter
		Rozenn Etrillard	
GE	Association des Maraîchers du Genevois (AMDG) p.a. OTM, Av. de Marcelin 29 1110 Morges	Bernard Blondin	Président AMDG
		Myriam Delorme	Responsable
		Brigit Eicher	
GR	LBBZ Plantahof, Kantonsstrasse 17, 7302 Landquart	Gregor Canova	Leiter
LU	Berufsbildungszentrum BBZN Natur und Ernährung Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain	Beat Felder	Zuständiger
NE	Service de l'agriculture Route de l'Aurore 1, 2053 Cernier	Felix Würgler	Leiter
SG	Landwirtschaftliches Zentrum SG, Fachstelle für Gemüsebau, Rheinhofstrasse 11, 9465 Salez	Rolf Künzler	Leiter
		Deborah Vetsch	
SH	Landwirtschaftamt 8212 Neuhausen a/Rhf.	Jürg Wittwer	Zuständiger
SO	Bildungszentrum Wallierhof, Fachstelle Spezialkulturen, 4533 Riedholz	Philipp Gut	Leiter
SZ	Amt für Landwirtschaft, Beratung und Weiterbildung, Römerrain 9, 8808 Pfäffikon	Konrad Gmunder	Leiter
TG	Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg Fachstelle Gemüse- und Beerenbau TG/SH 8268 Salenstein	Jimmy Mariéthoz	Leiter
		Margareta Scheidiger	
		Rosmarie Keller	

	Ufficio della consulenza agricola Viale S. Frascini 17 6501 Bellinzona	Silvano Ortelli Elena Mossi Ombretta Scascighini	Leiter
	Fédération Vaudoise des Producteurs de Légumes (FVPL) Av. de Marcellin 29, 1110 Morges	Roland Stoll Myriam Delorme Brigit Eicher	Président FVPL Responsable
	Service cantonal de l'agriculture Office d'arboriculture et cultures maraîchères CP 437, 1950 Châteauneuf/Sion	Vincent Günther	Responsable
	Service cantonal des annonces, IFELV (Interprofession des fruits et légumes du Valais), Case postale 416, 1964 Conthey	Hubert Zuffery Nathalie Huguet Christine Martinet	Directeur
	Kant. Fachstelle Spezialkulturen, c/o. LBBZ Schluechthof, Bergackerstrasse 42, 6330 Cham	Martin Pfister	Direktor
	Strickhof Fachstelle Gemüse, Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur	Johann Kling Daniel Bachmann Denise Frei	Leiter





Grafik & Layout: Bianca Straub